

WIR BIETEN

- Hilfe beim Wohnen
- Bezugsbetreuung für Mutter/Vater und für das Kind
- Anleitung und Begleitung bei der Versorgung und Förderung der Säuglinge und Kleinkinder
- Erarbeiten einer Tagesstruktur
- Entlastung in Stresssituationen

Die Hilfs- und Beschäftigungsangebote der Lebensräume zur Bewältigung seelischer Krisen unseres WEGE Vereins stehen jederzeit begleitend offen.



Wir freuen uns über jede Zuwendung und Spende, mit der Sie unsere Arbeit unterstützen:

Bank für Sozialwirtschaft Leipzig
 IBAN: DE86 860 205 000 003 514 900
 IBAN: DE59 860 205 000 003 514 901
 SWIFT/BIC: BF SWD E33 LPZ

SO FINDEN SIE UNS

WEGE e.V. - Verein Angehöriger und Freunde psychisch Kranker
 Lützner Str. 75 (Vorderhaus)
 04177 Leipzig (Lindenau)

ANSPRECHPARTNER

Jan Roscher

FAMILIENHAUS WEGE

Tel: 0341/ 200 575 51

Fax: 0341/ 256 012 73

E-Mail: familienhaus@wege-ev.de

Internet: www.wege-ev.de



Ein Angebot des



Kinder schützen...



...Väter und Mütter stärken.

Psychosoziale Wohnstätte

für schwangere Frauen und alleinerziehende Mütter/Väter mit psychischer Erkrankung und ihre Kinder

WEM wir helfen

WER DARF BEI UNS WOHNEN?

Mütter/Väter:

- die stark seelisch belastet sind,
- die an einer psychischen Erkrankung leiden, und
- schwangere Frauen, die vor der Geburt ihres Kindes von einer seelischen Krise und/ oder von seelischen Erkrankungen betroffen sind,
- psychisch kranke Schwangere und junge alleinerziehende Mütter, die auf Grund ihrer Erkrankung noch keine stabile Bindung zu ihren Kindern haben,

möchten wir begleiten, damit sie ihren Erziehungsaufgaben erfüllen können.

WAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN?

Sie sollten:

- die Elternschaft bewusst wollen und diese in Zukunft überwiegend mit weniger Hilfe ausführen
- den Umgang mit der eigene(n) seelischen Erkrankung erlernen wollen.
- mit uns Zusammenarbeiten.
- bei einer Suchterkrankung eine Entwöhnungstherapie erfolgreich abgeschlossen haben und aktiv ein Leben ohne Suchtmittel anstreben.

Sie werden gemeinsam mit ihren Kind/ern im Familienhaus WEGE aufgenommen.

WOBEI wir helfen



Jeder im Familienhaus wird mit seinen Wünschen und Zielen ernst genommen und durch unser Team unterstützt, eine gute Perspektive für sein Leben zu erarbeiten. Alles wobei wir unterstützen, soll so sein, das jeder Zufrieden ist.

Wir wollen helfen, dass es den Kindern gut geht und dabei steht die Möglichkeit des **weiteren Zusammenlebens von Mutter/Vater und Kindern trotz einer seelischen Erkrankung im Mittelpunkt.**

Zielideen bei denen wir helfen können

IDEEN FÜR MÜTTER UND VÄTER

- Umgang mit der seelische Erkrankung erlernen
- Perspektiven für ein zufriedenes Leben aufzeigen
- Hilfen im Umgang mit Ämtern und Behörden

IDEEN FÜR FAMILIEN

- Stärkung des Bindungsverhältnisses zwischen Eltern und Kind
- Festigung des Kontaktes zu weiteren Familienangehörigen und Freunden
- Betreuung und Freizeitgestaltung der Stadt Leipzig aufzeigen
- Kennenlernen eines Tagesablaufens bei dem das Kind sich wohl fühlt



WO wir helfen

Das Familienhaus besteht aus sechs separaten Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus für je 2 Mütter oder Väter mit je einem Kind oder ein Elternteil mit mehreren Kindern. Jede Wohnung ist circa 62m² groß. Zu jeder Wohnung gehört eine Wohnküche mit Balkon und ein Badezimmer beides zur gemeinsamen Nutzung. Die Zimmer sind voll ausgestattet, aber es besteht die Möglichkeit Lieblingsstücke aus der eigenen Wohnung mitzubringen. Im Familienhaus gibt es einen Gemeinschaftsbereich, dort kann man sich treffen, gemeinsam kochen oder mit den Kindern spielen. Ein kleiner Garten mit Spielplatz entsteht im Innenhof. Für Babys und Kleinkinder ist immer eine Grundausstattung vorhanden. Wir helfen Ihnen auch bei der Organisation von all den Dingen die noch fehlen.



Wenn Sie sich von unserem Angebot angesprochen fühlen, dann laden wir Sie ein uns zu besuchen und kennenzulernen. Sie sind uns jederzeit willkommen.

Gern zeigen wir Ihnen unser **Familienhaus WEGE** und informieren Sie über eine mögliche über die weiteren Hilfs- und Integrationsangebote in unseren Lebensräumen zur Bewältigung seelischer Krisen.

